

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Mittwoch, 15.07.2026, 20:30 Uhr

Am Donnerstag starke Gewitter, lokal Unwettergefahr durch heftigen Starkregen; am Freitag vermehrt Gewitter mit Unwetterpotential.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Am Rande eines umfangreichen Hochs über Nordwesteuropa bzw. dem Nordostatlantik ist sehr warme bis heiße Luft in Norddeutschland wirksam. Ein in höheren Luftschichten ausgeprägtes Tief begünstigt zeit- und gebietsweise Schauer und Gewitter.

In der Nacht zum Donnerstag voraussichtlich keine warnrelevanten Wettererscheinungen.

GEWITTER (UNWETTER):

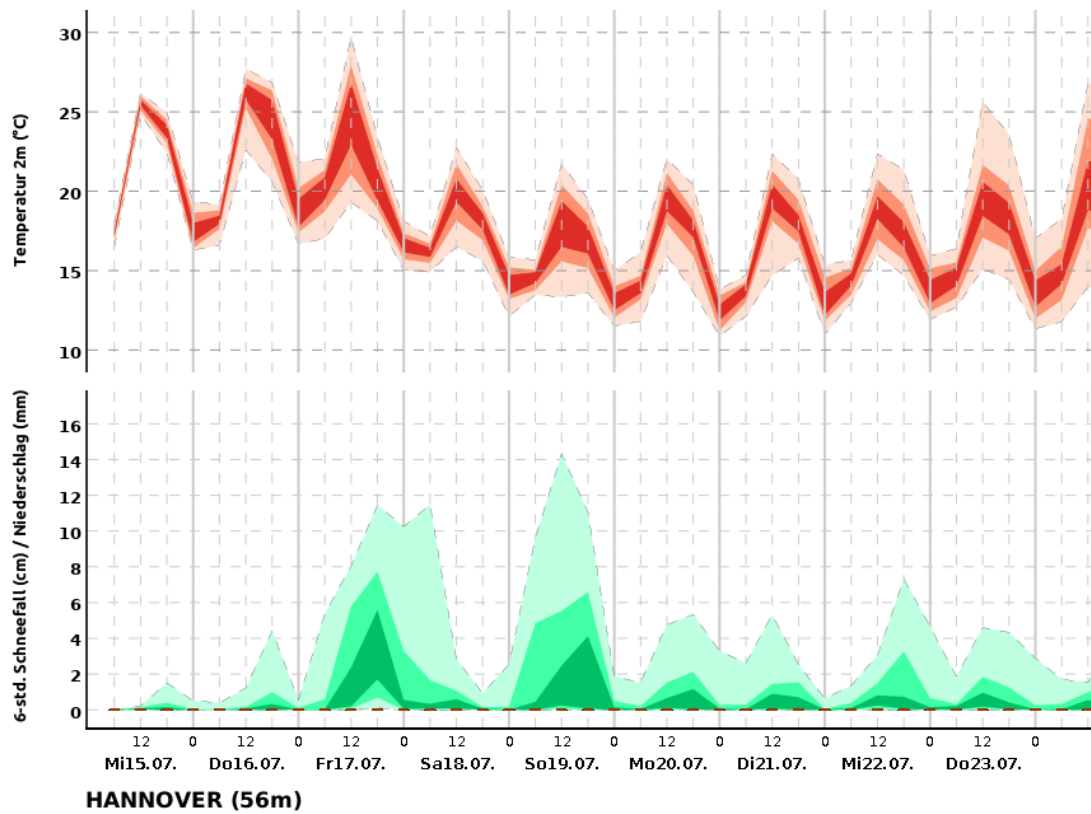
Ab Donnerstagsmorgen im Norden und Osten erste Gewitter mit Windböen um 55 km/h (Bft 7) gering wahrscheinlich. Im Tagesverlauf zunehmend starke Gewitter mit Starkregen zwischen 15 und 25 l/qm in einer Stunde, Sturmböen zwischen 65 und 85 km/h (Bft 8 und 9) sowie Hagel. Vor allem am Nachmittag lokal eng begrenzt auch Unwetter durch heftigen Starkregen mit Niederschlagsmengen um 35 l/qm in kurzer Zeit. Donnerstagabend vorübergehend nachlassende Gewitteraktivität, in der zweiten Nachthälfte erneut auflebend, lokal erneut Unwettergefahr.

Am Freitag im Tagesverlauf dann vermehrt kräftige Gewitter, teils mit erhöhtem Unwetterpotential durch heftigen, lokal extrem heftigen Starkregen mit Mengen über 40 l/qm binnen kurzer Zeit, (schweren) Sturmböen zwischen 80 und 100 km/h (Bft 9 und 10) sowie Hagel um 3 cm - Schwerpunkt für kräftige Entwicklungen dabei voraussichtlich in der Osthälfte. In der Nacht zum Samstag unter weiterer Ostverlagerung zögerlich abschwächend.

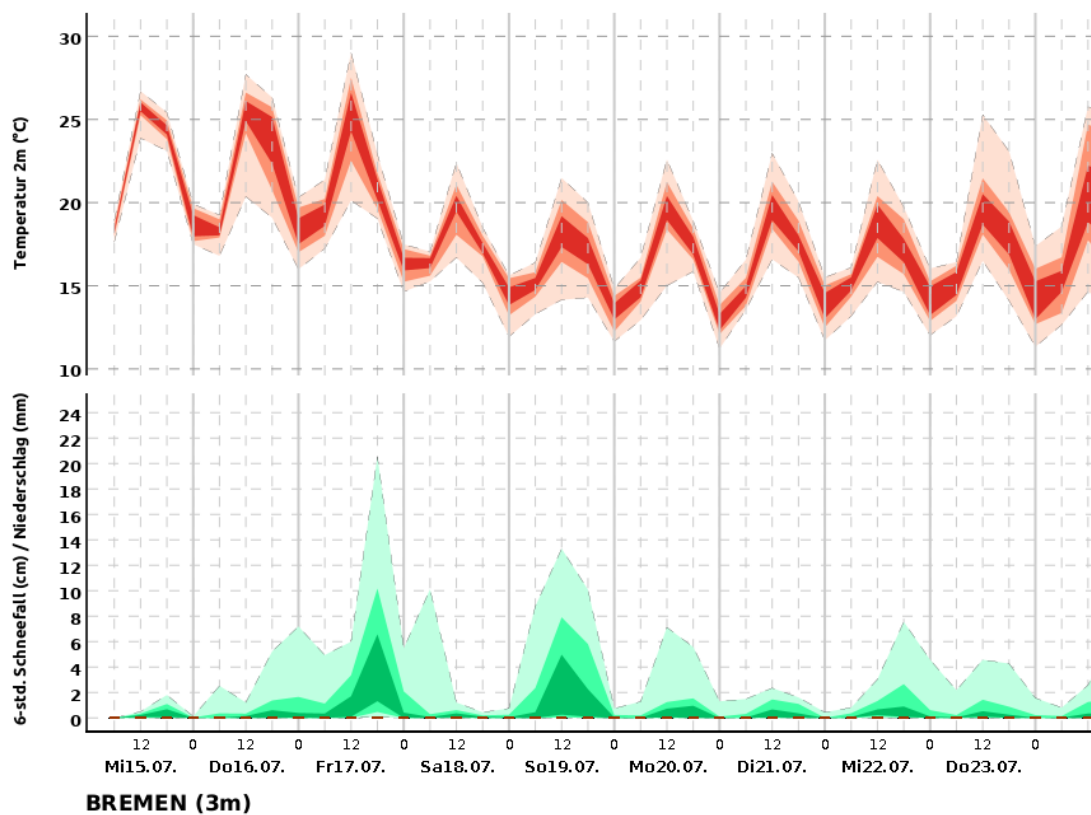
Am Samstag einzelne starke Gewitter, anfangs noch mit Starkregengefahr, sonst teils mit Sturmböen. Daneben an der See stürmische Böen und einzelne Sturmböen aus Nordwest, im Binnenland gebietsweise Windböen.

Am Sonntag an der See in der ersten Tageshälfte stürmische Böen aus Nordwest. Daneben Durchzug starker Gewitter.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 16.07.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Julia I. Schmidt